

Amtsarztbesuch

Beitrag von „SquareArt31005“ vom 4. August 2023 00:30

Hallo zusammen, bei mir steht ein Bundeslandwechsel mit Entlassung aus dem Beamtenverhältnis (auf Probe) in NRW und Neuverbeamtung in Bayern an. Hat alles geklappt, war aber nun beim Amtsarzt in Bayern und soll die Anzahl der Krankheitstage in den letzten zwei Jahren angeben (bin Migränikerin). Mein Noch-SL teilte mir diesbezüglich mit, dass das eigentlich nicht erfragt werden darf-aus Datenschutzgründen. Er meinte, ich solle mich an den Personalrat vor Ort wenden.

Habt ihr ähnliche Erfahrungen gemacht? Warum wird überhaupt danach gefragt?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. August 2023 06:19

Datenschutz scheint mir hier nicht das Problem zu sein. Erstens gibst du die Daten selbst raus, der Arzt hat sie nicht bei deiner Schulleitung angefordert. Und zweitens ist man dem Amtsarzt gegenüber verpflichtet, wahre Angaben zu machen. Du musst ihm auch sonst die komplette Krankheitsgeschichte darlegen.

Allerdings gibt es m.W. keine Richtlinie, ab welcher Anzahl an Kranktagen eine Verbeamtung infrage gestellt würde. Wenn der Amtsarzt Zweifel bzgl. deiner künftigen Dienstfähigkeit hat, sollte er eher Facharztgutachten zu deiner chronischen Erkrankung erbitten. Was wäre, wenn du ihn selbst fragst, auf welcher Grundlage er das wissen und was daraus schlussfolgern will?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. August 2023 08:51

Keine eigene/ähnliche Erfahrung aber aus dem Forum weiß ich, dass Bayern wirklich viel mehr abfragt, als die anderen Bundesländer (in der Vergangenheit auch die Familiengeschichte (oder sogar noch?), ich glaube, HIV-Erkrankung auch, usw, ...)

Meine Kranktage wüsste ich allerdings nicht unbedingt und müsste selbst in der Schule irgendwo nachfragen (bei meiner aktuellen Stelle steht alles in Outlook, da habe ich den besseren Überblick - und so viel zum Datenschutz - kann auch mit 3 Klicks gucken, wer wann

krank war ...), ich vermute, unsere Schulsekretärin hat das auch im Outlook oder ähnliches System eingetragen und kann es dir auf Nachfrage sagen oder die dich entlassende Behörde.

Beitrag von „SquareArt31005“ vom 4. August 2023 21:03

Herzlichen Dank für die Rückmeldungen! ☺☺

Ja, die Bayern nehmen es sehr genau, wobei meine erste Untersuchung auch in Bayern stattfand und ich kaum begutachtet wurde.

Ich werde auf jeden Fall einmal nachfragen, wozu das abgefragt wird. ☺☺